



Protokollauszug

aus der
70. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 26.06.2007

öffentlich

**Top 4.4 Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in der Bauleitplanung
07/SVV/0514
vertagt**

Die antragstellende Fraktion ist nicht vertreten.

Herr Goetzmann, FB Stadtplanung und Bauordnung, teilt mit, dass bei Umsetzung des Antrages in der formulierten Form und dem vorgegebenen engen Zeitrahmen lediglich eine textliche Ausarbeitung mit allgemein verbreiteten Erkenntnissen erreichbar sein würde, die trotz deutlichen Kostenaufwandes im Ergebnis wenig für das zu unterstützende Anliegen des Antrags bewirken dürfte.

Die Verwaltung schlägt statt dessen vor, ebenfalls mit externer Begleitung bei den nächsten 5 neubauorientierten Bebauungsplanverfahren in der Konzeptphase gezielt nach entwurflichen Alternativen einer Verbesserung der Energiebilanz zu suchen, damit dann an solchen Musterfällen bewusst abgewogen werden kann, ob und welche anderen Gesichtspunkte dafür in der Abwägung zurücktreten müssten.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Kern der Ausführungen mit dem Protokoll der antragstellenden Fraktion zur Verfügung zu stellen, damit bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses geprüft werden kann, ob eine entsprechende Anpassung des Antrages mitgetragen werden kann. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Klima- und Umweltschutz in die Bauleitplanung zu integrieren. Konkrete Ziele, Festsetzungen und Regelungen sind in einem Energie- und Klimaschutzkonzept im Einzelnen festzulegen.

Der Entwurf des Konzeptes ist im Okt. 2007 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.